

HABEN SIE SCHMERZEN IM BEWEGUNGSAPPARAT? WARUM ÄLTERE IHRE ARBEIT NICHT AUSFÜHREN KÖNNEN

Das Auftreten von starken Schmerzen im Bewegungsapparat ist einer von verschiedenen Gründen, der Beschäftigte daran hindert, ihrer Arbeit nachzukommen. Dies kann zu verschiedenen arbeitsbezogenen Konsequenzen führen u.a. Fehlzeiten oder die Sorge um den Arbeitsplatz. Im Alter nehmen Schmerzen zu, besonders chronische Schmerzen, und sind somit ein wichtiges Thema für Beschäftigte aber auch Arbeitgeber. Schmerzen treten in verschiedenen Regionen des Körpers auf. Dieses Factsheet zeigt, wie häufig und in welchen Körperregionen Schmerzen bei älteren Arbeitnehmern auftreten, die sie daran hindern, ihrer normalen Arbeit nachzugehen.

METHODEN

Die Analysen basieren auf den Daten der lidA (leben in der Arbeit)-Kohortenstudie aus dem Jahr 2011 (N=6.585). In diesem Factsheet werden 6.270 Arbeitnehmer berücksichtigt, die Vollzeit-, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt waren. Die Teilnehmer wurden nach Schmerzen in den letzten 12 Monaten gefragt, die so stark waren, dass sie ihre normale Arbeit nicht ausführen konnten. Hierbei wurde nach Körperregionen differenziert. Im Factsheet werden Schmerzen im Rückenbereich grün und Schmerzen in anderen Körperregionen blau dargestellt.

ERGEBNISSE

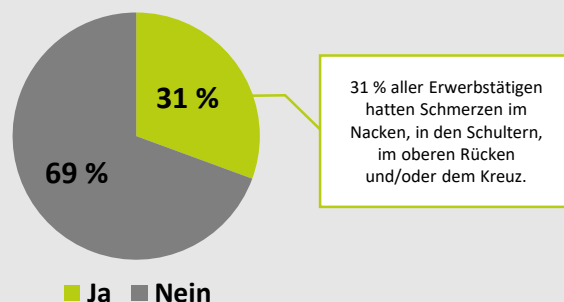
61 % aller Befragten berichteten keine Schmerzen im Bewegungsapparat. 17 % berichteten von Schmerzen in einer Körperregion, 9 % in zwei und 13 % in drei oder mehr Körperregionen. Besonders häufig traten Schmerzen im Rückenbereich auf (grün). Jeder dritte Arbeitnehmer berichtete von Schmerzen im Nacken, den Schultern, dem oberen Rücken und/oder dem Kreuz (Abb. 1). Schmerzen in anderen Körperregionen wurden deutlich seltener genannt (Abb. 2).

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Schmerzen sind ein häufiger Grund dafür, dass ältere Arbeitnehmer ihre normale Arbeit nicht ausführen können, besonders Schmerzen im Rückenbereich.

Unsere Befunde bestätigen dies, zeigen aber auch, dass häufig auch Schmerzen in anderen Körperregionen dazu führen, dass ältere Arbeitnehmer ihre Arbeit nicht ausführen können..

ABB. 1: SCHMERZEN IM RÜCKENBEREICH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN (GRÜN), AUFGRUND WELCHER ARBEITNEHMER NICHT IN DER LAGE WAREN, IHRE NORMALE ARBEIT AUSZUFÜHREN (N=6.270)



31 % aller Erwerbstätigen hatten Schmerzen im Nacken, in den Schultern, im oberen Rücken und/oder dem Kreuz.

ABB. 2: SCHMERZEN IM BEWEGUNGSAPPARAT (% = ANTEILE AN ALLEN 6.270 BEFRAGTEN)

